

## Gerundium & Gerundivum

### I) zum Gerundium

Das Gerundium ist ein Verbalsubstantiv, also ein substantiviertes Verb und tritt nur im Singular auf (o-Deklination), meist auch nur im Genetiv oder Akkusativ.

Beispiel: amare - amandi - amando - amandum – amando

Die Übersetzung erfolgt durch Substantivierung, Infinitiv oder einen Nebensatz.

#### Beispiele:

evadendi causa - um zu entkommen (des Entkommens wegen)

ad agendum - zum Handeln

Ars aedificandi nobis prodest. - Die Kunst des Bauens nützt uns.

### II) zum Gerundivum

Das Gerundivum ist ein Verbaladjektiv, das nach der a- bzw. o-Deklination dekliniert wird.

Beispiel: amandus, amanda, amandum etc.

Besondere Bedeutung hat das Gerundivum in Verbindung mit einer Form von esse. In diesem Fall bezeichnet das Gerundivum die Notwendigkeit, also dass etwas getan werden muss oder - bei Verneinung - dass etwas nicht getan werden darf. Die Person, die dies tun muss, muss nicht zwingend dabeistehen. Wenn sie aber dasteht, so steht sie stets im Dativ.

#### Beispiele:

Discipulus laudandus est. - Der Schüler muss gelobt werden.

Discipulus magistro laudandus est. - Der Lehrer muss den Schüler loben.

Dei hminibus colendi sunt. - Die Menschen müssen die Götter verehren.